



Das Neue bewußt mitgestalten

öenossenschaftsbanaai?, wert!an
auf die industriemäßige Produktion vorbereitet

Im Bericht des Politbüros an das 5. Plenum des ZK wurde unterstrichen, daß alle Entwicklungsfragen stets mit den Genossenschaftsmitgliedern zu beraten sind. In diesem Sinne nutzte das Sekretariat der Kreisleitung Bad Doberan die Diskussion zur Vorbereitung des XI. Bauernkongresses der DDR. Es vermittelte den LPG-Mitgliedern und Arbeitern der VEG Erfahrungen beim schrittweisen Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden. In den LPG und VIEG erklärten wir, daß dieser Übergang ein gesetzmäßiger Prozeß ist, der von den LPG-Mitgliedern und Landarbeitern tum eigenen sowie zum gesellschaftlichen Nutzen selbst vollzogen wird. Diese Problematik stand auch im Mittelpunkt unserer Kreisbauernkonferenz.

Verständnis wecken

Welche Erfahrungen beim Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden konnte das Sekretariat sammeln, was ist für die politische Führungstätigkeit verallgemeinerungswürdig? Acht. Genossenschaften der Kooperation „Kühlung“ bildeten eine kooperative Abteilung

Pflanzenproduktion und errichteten über den gemeinsamen Einsatz ihrer Investitionen eine 2000er Milchviehanlage. Damit wurden revolutionierende Veränderungen in diesem Gebiet eingeleitet. In diesen LPG gelang es den Grundorganisationen, das Verständnis der LPG-Mitglieder dafür zu wecken, daß die künftigen Aufgaben der Landwirtschaft nicht mehr von einzelnen LPG und mit ursprünglichen Produktionsmethoden zu lösen sind. In dem Maße, wie das von den LPG-Mitgliedern verstanden wurde, wuchs ihre Aufgeschlossenheit für das Neue und ihre Bereitschaft, sich dafür einzusetzen.

Jede Etappe der Entwicklung wurde im Parteiaktiv der Kooperation beraten. Dort verständigten sich die Genossen darüber, wieweit die Mitglieder der einzelnen LPG bereit waren, die nächsten Schritte mitzugehen, in neuen Kollektiven zu arbeiten, Investitionen für die gemeinsame Pflanzen- und Tierproduktion einzusetzen. Das Sekretariat der Kreisleitung beriet mit leitenden Funktionären und den erfahrensten Genossenschaftsbauern aus den acht LPG Probleme, die sich beim Aufbau der neuen Pro-

INFORMATION

Initiativen zu Ehren Dimitroffs

Genosse Boris Manow, 1. Sekretär des Bezirkskomitees der BKP in Pernik, schreibt über die Vorbereitung des 90. Geburtstages Georgi Dimitroffs:

Dimitroff ist in unserem Bezirk geboren; bereits die ersten Jahre

seiner revolutionären Tätigkeit waren den Kämpfen der Perniker Bergarbeiter gewidmet. Unter seiner Führung wurde 1906 der historische Streik durchgeführt, der Arbeitergewerkschaftsbund und die Perniker Parteiorganisation geschaffen.

Bereits im Juli 1971 hat das Bezirkskomitee der Partei ein Plenum durchgeführt, auf dem umfangreiche Maßnahmen zur Vorbereitung der Feierlichkeiten zum 90. Geburtstag von Georgi Dimitroff beschlossen wurden. Alle Parteikomitees, die Grund-

organisationen der Partei, die staatlichen Organe und Massenorganisationen trafen ihre Vorbereitungen, um diesen Tag würdig zu begehen.

Die Maßnahmen sind vor allem auf das schöpferische Studium des theoretischen Erbes von Georgi Dimitroff, auf die Entfaltung einer breiten kulturellen Massenarbeit und den höheren Arbeitselan der Bevölkerung des Bezirkes gerichtet.

Getreu dem Vermächtnis des unvergeßlichen Georgi Dimitroff und zu Ehren seines 90. Geburts-